

„ESV Dresden e.V.
Abteilung Hockey

Bläddl Nr. 08 vom 2. August 2022

***Sommer ist die Zeit, in der es
zu heiß ist, um das zu tun,
wozu es im Winter zu kalt war.***

Mark Twain

Mitteilungsblatt für unsere Mitglieder, Förderer und Freunde

**www.dresden-hockey.de www.hockey.de www.deutscher-hockey-bund.de
www.esv-dresden.de www.hockey-coach.de
www.sachsenhockey.de www.hockey-platz.de**

Wir gratulieren Dietmar Zunft (Vorsitzender vom „Verein zur Förderung von Kinder- und Jugendhockey des ESV Dresden e.V.“) zum 60. Geburtstag, den 1. Herren (Spielertrainer Timo Land) zum 3. Platz in der Mitteld. Oberliga sowie Eddi Hertler zum 10. Geburtstag!

Spieltermin

28. August (So)

DRESDEN

Senioren beim Verbandsturnier

Unser 17. Lok-Cup - 2020 und 2021 leider ausgefallen - sah 23 Teams aus Berlin, Chemnitz, Hamburg, Jena, Königs Wusterhausen, Leipzig, Oldenburg, Stralsund und Dresden auf zwei Kleinfeldern am Start. Ein längst gewohntes, buntes Bild bot sich dem Betrachter:

bis 70 Zelte auf dem so gelben Gras der „Festwiese“, die „LOKROPA“, zwei fetzige Abendveranstaltungen mit viel Tanzbereitschaft (DJ Marcel am Freitag sowie DJ Tommy Rich am Samstag, dazu eine kleine Show von unseren Dave plus Pete mit kleiner musikalischer Begleitung), die Fotobox sowie gute, alte Bekannte – meist brave Ex-ESVer. Deren Kommen gehört eben zum Event auch immer wieder dazu.

Fast alle Vertretungen traten unter reizenden Bezeichnungen beim Sommerspektakel auf: Grashoppers, Eismint, KraftKlubKerle, A LiB, 1. HC Union Berlin, Wild Piggies, Gurkentruppe, Küstenlümmel, Hauptmänner und -mädeln sowie Jägermeisterinnen, Die Brockis, Harter Strahl, Schwarze Schafe, Weißer Hirsch und Zuflucht (ab den Jägermeisterinnen vom ESV). Welche Sprachgewalt, welcher Charme und Witz...

Frau Wirtin Madeleine Olma von der Gaststättenleitung versorgte die zahlreichen hungrigen Sportlerinnen und Sportler gut mit den nötigen Mahlzeiten.

Und die stolzen Sieger und Gewinner der beiden Loks, bei denen noch die Gravur erfolgt? Zweimal der SSC Jena: „Apeol Flitz“ (Damen) und „Plattenblick“ (Herren).

Zum guten Schluss noch ein hockeyherzliches Dankeschön an alle, die wieder für den Erfolg des Turniers sorgten! Auf ein Neues im Planjahr 2023!

***“Lachen ist Wein für die Seele dasselbe,
wie Sauerstoff für die Lungen.“***

Louis de Funes

Als neue Mitglieder konnten wir Damian Beßert (9), Charlotte Dreichsler (9) sowie Konrad Gehring (13) begrüßen.

Schiris bei Pflichtspielen waren Felina Bahls, Lucia Jäger, Marek Neunaß, Aaron Posdziech und Florian Ziegenbalg (weibliche U12 in Dresden), Elsa Boesser und Aaron Posdziech (weibliche U14 in Dresden), René Clausner und Leon Schöpfling (Oberliga Damen in Dresden), Keon Hackmann und Jannik Smolka (weibliche U14 in Dresden) sowie Julius Melzer und Jakob Richter (männliche U14 in Dresden).

Spielergebnisse

Damen: - Cöthener HC (H) 8:2 (2:0) = 5. Platz Mitteldeutsche Oberliga (Abschluss)

1. Herren: - ATV Leipzig (H) 2:2 (0:1) = 3. Platz Mitteldeutsche Oberliga (Abschluss)

weibliche U16: - SV Tresenwald (H) 0:1, - Erfurter HC (A) 0:10

männliche U16: - PSV Chemnitz (A) 5:1, - SG Pillnitzer HV/MSV Bautzen (A) 3:1

weibliche U14: - ATV Leipzig (H) 4:1, - SV Tresenwald (A) 3:1, - SSC Jena/SV Vimaria Weimar (H) 10:1

männliche U14: - Cöthener HC (H) 2:2

weibliche U12: in Dresden: - PSV Chemnitz 0:3, - SV Motor Meerane 8:0

männliche U12: in Freiberg: - ATV Leipzig I (II...) 1:3, - Freiberg 4:1;

in Leipzig: - ATV Leipzig 8:0, - Erfurter HC 2:0

weibliche U10: 2. Platz beim 28. Hockeyfest des Osternienburger HC: - Osternienburg 2 x 0:0, - Eintracht Braunschweig 0:1 und 3:2 sowie – HCLG Leipzig 3:0 und 2:0;

in Niesky: - ATV Leipzig 0:5, - PSV Chemnitz 3:3

männliche U10: in Meerane: - SV Motor Meerane 2:6, - HC Lindenau Grünau Leipzig 3:1

In den Oberligen der Damen und Herren treffen unsere zwei Teams ab September auf folgende Vereine: Damen: HC Lindenau Grünau Leipzig, SV Motor Meerane, Leipziger SC, Cöthener HC, SSC Jena, Post SV Chemnitz, HC Niesky und SV Tresenwald

Herren: TSV Leuna, ATV Leipzig, Leipziger SC, HC Lindenau Grünau Leipzig, Freiburger HTC und SV Tresenwald. Der SV Motor Meerane zog seine Mannschaft zurück.

Wie wir aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen erfuhren, hatte unser nun sechzigjähriger Jubilar „Didi“ Zunft gehofft, statt halbvertrockneter Blumensträuße und überlagerter Schokolade (trat gottlob aber gar nicht ein...) vielmehr Beitrittserklärungen in unseren Förderverein für den Hockeynachwuchs (Jahresbeitrag 20 Euro) reichlich zu erhalten... Das Ergebnis liegt jedoch noch nicht vor.

Am nunmehr 17. Hockeycamp auf dem erzgebirgischen Rabenberg nahmen unter der Leitung von sechs Betreuerinnen/Betreuern 44 Mädchen und Jungen in den vier Trainingsgruppen teil. Auf dem Berg der Raben kam es bis zu 32 Grad Celsius, heftig für den Goaler. Außer Hockey standen wie stets Dauerläufe, Fitnessstudio und Schwimmhalle im Angebot. Da auch der HC Niesky mit am Ball war, gab es Vergleiche gegen die Lausitzer. Es kam zur Premiere vom Rabenberg-Cup, der eine Tradition werden soll. Ein erneutes Dankeschön gilt „Josi“ Sang, „Nic“ Kloeveborn, „Leo“ Pinta, Jugendwart „Oli“ Posdziech, Aaron Posdziech und „Flo“ Ziegenbalg für Betreuung und Motivation!

Zugepackt: Drei Mitglieder der Rentnerbrigade „Flotte Jungs“ (hier Altersdurchschnitt von 71 und unter tatkräftiger Anleitung eines Meisters der Volkseigenen Bauindustrie) verlegten mit einem 18-jährigen Spieler neue Stufen auf der Nordtreppe der Terrasse – bravo. Tage später lud diese Brigade zum mittäglichen Speisen in die „Loksche“ (korrekt „Zur Lok“) ein – ihre Damen durften mitkommen. Es wurde interessantes Schriftgut und Fotos ab den 1960er Jahren herumgereicht und erinnernd begutachtet.

Unserem Fördermitglied Peter Glass galt am 16. Juli im schriftlichen Verfahren die Wahl zum Ersatzrichter für das OHV-Schiedsgericht.

Abteilungsleiter Stephan Glöß nimmt am 10. August an der Videokonferenz des DHB zum Projekt „DHB Digital“ teil

Karl Schreiber